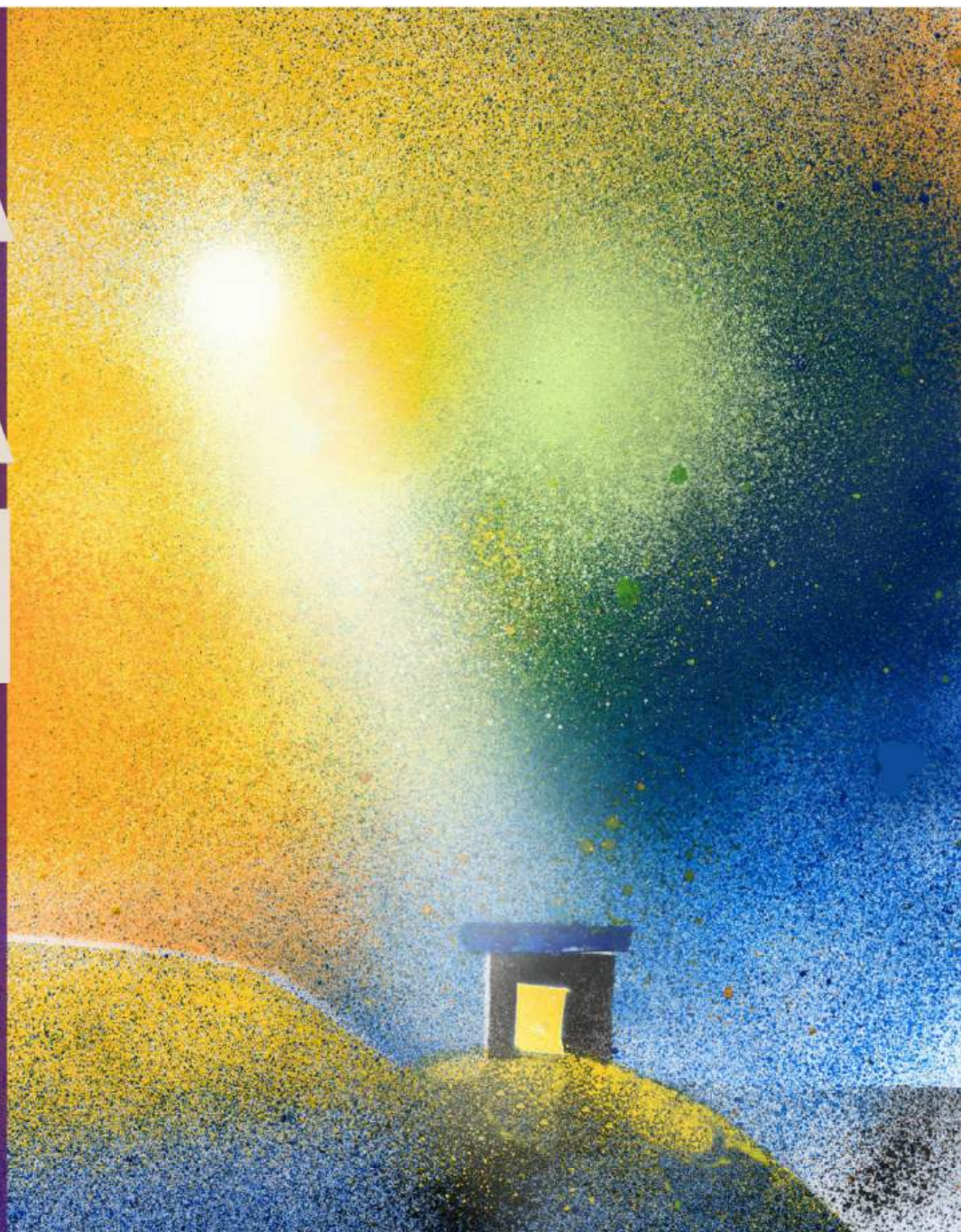




GEMEINDE
**MA
GA
ZIN**

EVANGELISCH.
BUNT.
MITTEN IM DORF.

Ausgabe 7
Nov 24 - Jan 25



Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thess. 5,21)

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

IMPULS

24 Gelegenheiten, mich auf Weihnachten einzustellen

Seite 5

NEUIGKEITEN PASTORALTEAM & PRESBYTERIUM

Weihnachtsgottesdienste, Gedanken zur Jahreslosung

Seite 14

MENSCHEN UND ORTE IN ST. VICTOR

Luis Urner, Jugendpresbyter stellt sich vor

Seite 15

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

Liederabend mit dem Gitarrenkreis

Seite 28

KINDERSEITE

Rätselspaß für Klein und Groß

Seite 29

TERMINÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Herzliche Einladung

Seite 30

AUS DER REGION

Termine und Veranstaltungen in der Nachbarschaft

Seite 31

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine November 2024 bis Januar 2025

Seite 39

KIRCHLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Taufen, Trauungen und Bestattungen

Seite 40

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir sind da!

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen

Vorsitzender des Presbyteriums: Kira Weweler

Redaktion: Kira Weweler, Sabine Stracke, Vanessa Emmert, Maren Brandt, Irina Barth

E-Mail: HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis-hamm.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

Druckerei Schölermann Mediendesign, Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **am 15. Dezember 2024.**

24 Gelegenheiten, mich auf Weihnachten einzustellen

IMPULS VON SABINE STRACKE



*Sieh,
ich habe dir
eine Tür geöffnet,
die niemand verschließen kann.*

(Offenbarung 3,8)

Hängen Sie in der Adventszeit einen Adventskalender auf? Oder basteln Sie einen?

Heute gibt es viele verschiedene Versionen, die Wartezeit bis Weihnachten mit Süßigkeiten, Teebeuteln, Spielzeugen, Sprüchen oder Kosmetikartikeln zu verkürzen. In meiner Kindheit gab es einfache Bilder- oder Schokoladenkalender, bei denen am 1. Dezember das erste Türchen geöffnet wurde. Danach ging es jeden Tag so weiter bis zum 24. Dezember. Bis Heiligabend. In den alten Adventskalendern war das Türchen am 24. meist größer als die anderen Türchen. Die Größe sollte sichtbar machen: An diesem Tag kommt der Weg durch den Advent ans Ziel.

Die Adventskalender von uns Kindern hingen hinter der Küchentür, so dass wir morgens auf dem Weg zum Frühstück schon gleich ein Türchen öffnen konnten. Jeden Tag war ich gespannt, was sich dahinter verbarg. In meinem Lieblingsadventskalender waren es Bilder. Entweder haben sie sich auf den Tag bezogen, z.B. den Barbaratag oder den Nikolaustag. Oder es war ein adventliches Symbol. Wie etwa eine Kerze, ein Tannenzweig oder ein Stern.

Den Adventskalender gibt erst seit ca. 1870, aber die Tür ist ein uraltes Symbol für den Advent. Hinter einer geschlossenen Tür, da wartet Neues auf mich. Überraschendes. Genauso wie im Adventskalender.

Wenn ich durch eine fremde Tür gehe, dann trete ich in einen Raum ein, der nicht meiner ist. Ich lasse mich auf Unerwartetes ein. Was werde ich sehen? Welche Menschen treffe ich?

Manchmal stehe ich auch unsicher vor einer Tür. Ich Sorge mich darum, was mich hinter der Tür erwartet. Ein schwieriges Gespräch, eine Trauerbegleitung oder eine Nachricht, die mir den Boden unter den Füßen wegzieht. In so einer Situation halte ich vorher kurz inne, atme noch einmal durch, ehe ich die Schwelle übertrete.

Ich finde, die Tür ist ein gutes Symbol für den Advent. Sondern auch, dass da einer vor der Tür steht, den ich sehnsüchtig erwarte. Einer, dem ich die Tür öffnen und ihn hereinlassen will.

In die andere Richtung kann ich auch selbst durch die Tür gehen. Am Anfang des Advents betrete ich so etwas wie ein neues Haus. Ich gehe jetzt jeden Tag durch eine andere, eine neue Tür. Bis ich am Ziel bin. Am 24. Dezember und damit beim Jesuskind, beim Licht der Welt.

An der Krippe mache ich die Erfahrung: Gott ist da, er ist mittendrin in unserer Welt. In Jesus, der später von sich sagen wird: „Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Er wird hinein- und hinausgehen und eine gute Weide finden.“ (Johannes 10,9)

Das nehme ich mir vor für den Advent: Ich will versuchen, jeden Tag ganz neu und bewusst durch eine neue Tür zu gehen. Mit Gedanken darum, wie ich mich auf die Geburt Jesu vorbereite. Mit Vorstellungen darüber, wie ich mir die Welt wünsche oder auf wen ich ganz bewusst zugehen will. Vielleicht auch, was ich ändern will in meinem Leben. 24 kleine Gelegenheiten, aus dem Advent etwas zu machen. 24 Gelegenheiten, mich auf Weihnachten einzustellen.

Macht ihr und machen Sie mit?!

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit

*Ihre und eure
Sabine Stracke*



Ferien für die Seele

RÜCKBLICK AUF DIE SOMMERGOTTESDIENSTE

Unter diesem Namen haben wir in diesem Jahr unsere Sommergottesdienste gestaltet. Was sich genau dahinter verbarg, wussten Sabine Stracke und Kira Weweler bei der Planung auch noch nicht.

Herausgekommen sind aber sehr unterschiedliche Gottesdienste an verschiedenen

Orten. So gab es zwei Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung in der Kirche, einen Kaffeehaus- und Picknickgottesdienst im Gemeindehaus, einen Schützenfestgottesdienst und einen Outdoor-Gottesdienst für alle Sinne auf der Gemeindegewiese.

Hier einige Stimmen aus der Gemeinde:



„Die Sommergottesdienste haben uns gut gefallen und wir haben uns gefreut, dass wir oft mit mehreren Konfis dort waren. Wir waren draußen, haben gepicknickt, gespielt, gegrillt und gebetet. Diese Gottesdienste lassen uns auch im Winter an den Sommer denken.“

Nadeschda und Sofija Warkentin

„Die Sommergottesdienste in diesem Jahr haben mir als älterem Gemeindemitglied gut gefallen. Sie waren für mich sehr belebend, und es war ein schönes „Miteinander“, so zu feiern. Natürlich war es so ganz anders und neu für uns. Aber auch wir Älteren nehmen das „Neue“ gerne an und freuen uns auf die Gottesdienste in unserer Gemeinde.“

Elsbeth Marciniak



Ich habe die Gottesdienste mal ganz anders erlebt und es war schön mitzuerleben, wie die Gottesdienstthemen gestaltet wurden. Besonders gut fand ich, dass Jung und Alt dabei waren.“

Gudrun Böckmann



Auch Emma Bauschulte und Ruth Weweler hatten großen Spaß im Gottesdienst und im Pool.

„Als Besucher der Sommergottesdienste 2024 haben mich besonders die unterschiedlichen Themenwelten angesprochen. Einmal in Café-Haus-Atmosphäre oder unter freiem Himmel in der Natur mit allen Sinnen ein Sommergefühl erlebbar machen. Die Sommergottesdienste lassen ein verstärktes „Miteinander erleben“ im Vergleich zu regulären Gottesdiensten zu.“

Lars Kuhnert



Mir haben die unterschiedlichen Sommergottesdienste gut gefallen. Ich fand die lockere Form und nette Atmosphäre, die moderneren geistlichen Lieder und die enthaltenen Impulse wirklich gut. Besonders in Erinnerung bleibt mir das Singen mit Egermanns und der Kaffeehausgottesdienst mit der besonderen Atmosphäre und den Perlen des Glaubens. Wäre ich Filmkritiker würde ich sagen: Unbedingt empfehlenswert.

Annette Kötter



Taufest am 1. September 2024 in Herringen

RÜCKBLICK



Das Wetter hätte nicht schöner sein können. Im Garten des Gemeindehauses war bei unserer Ankunft bereits alles für den Gottesdienst unter freiem Himmel vorbereitet. Bänke und Stuhlreihen, das Taufbecken, die musikalische Begleitung, Spielsachen für die Kinder... alles liebevoll hergerichtet.

Die Sitzplätze füllten sich und bei strahlendem Sonnenschein konnte der Gottesdienst für 6 Taufkinder stattfinden. Alt und Jung folgten gespannt den Worten von Pfarrerin Kira Weweler, die zum Nachdenken anregten, aber vor allem zu einer fröhlichen und entspannten Stimmung führten.

Die Tauffamilien und alle Gemeindemitglieder durften nach dem Gottesdienst noch weiter feiern und im Gemeindehaus und -garten verweilen. Die Tische im Gemeindehaus waren bereits liebevoll dekoriert und eingedeckt. Bei einem leckeren Grill-Buffer wurde gemeinsam gegessen. Es wurde gespielt und sich unterhalten. Gemeinsam ließen wir die Taufe bis in den Nachmittag hinein ausklingen. Es war eine wundervolle Taufe und ein tolles Tauffest. Ein großes Dankeschön an alle die Menschen, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

Sandra Stamm

Unsere neuen Taftermine

TAUFGOTTESDIENSTEN UND TAUFFESTE

Wir feiern Taufe in folgenden Gottesdiensten und Festen:

15.12.2024 um 11.45 Uhr
Taufgottesdienst in der St.-Victor-Kirche

23.02.2025 um 11.00 Uhr
Tauffest in der St.-Victor-Kirche

29.06.2025 um 11.00 Uhr
Tauffest im Vereinsheim in Sandbochum

28.09.2025 um 11.00 Uhr
Tauffest in der St.-Victor-Kirche

Weitere Termine für die Taufgottesdienste in 2025 werden noch bekannt gegeben.

Jesus Christus spricht:

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker:

Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28,18-20)

Diesem Missionsbefehl folgen wir Christen, wenn wir taufen. Ich persönlich empfinde es als ein Segen, dass wir so viele Kinder in unserer Gemeinde taufen dürfen! Wir stellen sie damit unter den besonderen Taufsegen, nehmen sie in die Gemeinde und die allgemeine christliche Gemeinschaft auf! Für uns alle ist das ein Geschenk! Daher freuen wir uns weiter über viele Taufen von kleinen und großen Menschen, die dieses besondere Ereignis mit uns feiern möchten.

Kira Weweler

Der Abendgottesdienst entfällt

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SOUND AND SILENCE GOTTESDIENST

Seit letztem Advent, dem Beginn des Kirchenjahres 2023/24, ordnen wir unsere Gottesdienste nach einem neuen Konzept.

Zu diesem Konzept gehört der regelmäßige Abendgottesdienst, der freitags am zweiten Wochenende im Monat gestaltet wird. Das Tolle an diesem Gottesdienst ist ein ganz anderes Programm, eine andere Uhrzeit, ein Vorbereitungssteam, ein anschließendes Zusammensein und einiges mehr.

Allerdings fallen die nächsten Termine — 08.11. und 06.12.2024 zeitgleich mit dem schon deutlich länger bestehenden Abendgottesdienst „Sound and Silence“ in der Thomaskirche in Pelkum-Wiescherhöfen zusammen, den auch einige aus unserer Gemeinde regelmäßig besuchen. Wir gehören mit Pelkum-Wiescherhöfen und Bönen einer Region an und sind durch einen Synodenbeschluss dazu angehalten in der Region enger zusammenzuarbeiten. Aber noch viel wichtiger ist, dass wir nicht nur angehalten sind, sondern

aufgrund der aktuellen Personalentwicklung, den weiter steigenden Austrittszahlen und den damit zusammenhängenden Strukturveränderungen durch den Transformationsprozesses des Kirchenkreises diese Zusammenarbeit brauchen und wollen! Daher hat das Presbyterium beschlossen unseren Abendgottesdienst zunächst bis Januar 2025 ausfallen zu lassen und wir laden Sie und Euch herzlich zum Sound and Silence in die Thomaskirche ein.

Wir können uns gerne in Fahrgemeinschaften organisieren und miteinander das tun worum

es geht: Zeit miteinander und Zeit mit Gott zu haben und das zu feiern!

An diesen Wochenenden findet wie gewohnt am Sonntag die Kinderkirche in unserem Gemeindehaus um 11 Uhr statt, zu der alle Kinder, Familien und alle, die Lust auf einen lebendigen und bunten Gottesdienst haben, eingeladen sind.

Das Presbyterium wird auf einer Klausurtagung im November an einer Veränderung unseres Gottesdienstkonzeptes arbeiten.

Kira Weweler

Was war denn da los?!

ERNTE-DANKGOTTESDIENST

Am 06.10.24 sah man vor der St.-Victor-Kirche viele Kinder mit verschiedensten Obst- und Gemüsesorten in der Hand. Manche hatten sie lose in der Hand, andere in einem Körbchen und wiederum andere hatten einen Bollerwagen bestückt.

Die beiden Kitas unserer Kirchengemeinde, Arche Noah und St. Victor, haben gemeinsam den Erntedankgottesdienst geplant und mit Pfarrerin Eva Meisel aus der Kirchengemeinde Bönen als Krankheitsvertretung durchgeführt.

Inhaltlich war die Geschichte der Feldmaus „Frederick“ Thema. Die Gottesdienstbesucher sahen die Geschichte anhand eines selbstgedrehten Films und die „Tanzmäuse“ der Kita Arche Noah haben einen passenden Tanz zur Geschichte aufgeführt.

Nach dem Gottesdienst wurde die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank eingeladen.

Kathrin Böhnlein

Wechsel des Vorsitzenden im Presbyterium

NEUIGKEITEN AUS DEM PRESBYTERIUM

Gerhard Kortenbruck war fast 2 Jahre Vorsitzender des Presbyteriums unserer Gemeinde. In der letzten Sitzung hat er aus persönlichen Gründen das Amt niedergelegt. Das Presbyterium hat Pfarrerin Kira Weweler als neue Vorsitzende und Kathrin Rispoli-Riedel als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Das Presbyterium dankt Gerhard Kortenbruck für all sein Engagement und Einsatz als Presbyteriumsvorsitzender und ist ausgesprochen froh, dass er der Gemeinde als Baukirchmeister im Presbyterium erhalten bleibt.

Kira Weweler

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Unsere Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahresende

Heiligabend - 24.12.2024

- 10 Uhr Gottesdienst im St.-Victor Altenzentrum
- 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Gemeindehaus
- 17 Uhr Christvesper in der St.-Victor-Kirche
- 22 Uhr Christnacht in der St.-Victor-Kirche

1. Weihnachtstag - 25.12.2024

- 10 Uhr Gottesdienst in der Alten Kirche Bönen (Kirchplatz 1) oder in der Thomaskirche Lohuserholzstraße 18)

2. Weihnachtstag - 26.12.2024

- 10 Uhr Gottesdienst im Vereinsheim in Sandbochum

29.12.2024

- 17 Uhr Konzertgottesdienst Zwischen den Jahren in der St.-Victor-Kirche

Silvester - 31.12.2024

- 17 Uhr Gottesdienst im Fritz-von-Bodelschwingh-Haus (Niemöllerstr. 16, Bönen) und um
- 18 Uhr in der Jakobuskirche (Kirchplatz 1, Pelkum)

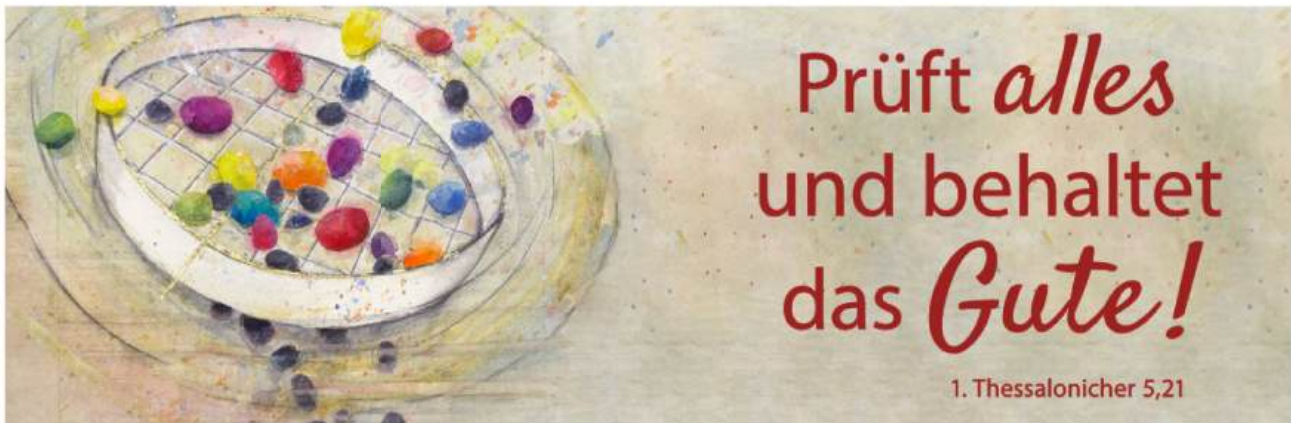
Neujahr - 1.01.2025

- 17 Uhr Sound and Silence Gottesdienst in der Thomaskirche (Lohuserholzstraße 18)



Gedanken zur Jahreslosung 2025

VON MAREN BRANDT



Die Jahreslosung für das Jahr 2025 ist der 21. Vers aus dem 5. Kapitel des 1. Thessalonicherbriefes „*Prüft alles und behaltet das Gute!*“.

Egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, jeden Tag treffen wir Entscheidungen. Die Einen eher kleiner, wenn es um die Frage „Strickjacke oder Regenjacke?“ geht. Die Anderen vielleicht größer, wenn es um einen neuen Job, ein neues Auto oder einen Umzug geht. Man sagt, dass es zwei Typen von Entscheidern gibt: die aus-dem-Bauch-heraus-Entscheider und die nach-reiflicher-Überlegung-Entscheider. Auf den ersten Blick würde man unsere Losung für 2025 zum zweiten Entscheidungstyp zuordnen. Doch woher kommt die Entscheidung aus dem Bauch heraus? Ich denke, dass auch viele Entscheidungen, die wir aus dem Bauch heraus entscheiden auch gut durchdacht sind. Dass wir auch hier alles prüfen und uns dann für das Gute entscheiden. Doch dass uns dies einfach nicht auffällt, da der Bauch für uns das „Denken“ übernimmt. Wobei der Bauch uns mit der Entscheidung keinen klaren Gedanken und keine dazu passende Begründung liefert,

wie es der Kopf tun würde. Der Bauch sendet uns für die Entscheidung ein Gefühl. Dieses Gefühl sitzt aber meist gar nicht im Bauch, sondern häufiger im Herzen und vielleicht kommt es auch gar nicht von uns selbst, sondern von Gott. Die aus-dem-Bauch-heraus-Entscheidungen teilen uns leider nicht mit, wo genau sie herkommen. Ich finde es aber einen schönen Gedanken und auch ein schönes Gefühl, dass wir mit so einer „Bauch“-Entscheidung einen kleinen Wink mit dem Zaunpfahl von Gott geschickt bekommen.

Bei „Kopf“-Entscheidungen hören wir meist nicht auf unser Bauchgefühl, sondern durchdenken jede Eventualität, jede Möglichkeit. Wie oft stimmt am Ende denn die „Kopf“-Entscheidung mit dem Bauchgefühl überein? Wenn wir uns im Sinne der Losung hinsetzen, alles prüfen und uns für das Gute entscheiden, sollte doch dann unser Bauchgefühl und das Ergebnis unserer Denkarbeit übereinstimmen, oder?

Ich werde diese Entscheidungen im Laufe des Jahres für mich beobachten. Vielleicht auch mehr auf mein Bauchgefühl hören und mich

weniger mit der Denkarbeit belasten. Zumindest bei kleineren Entscheidungen sollte da mein Vertrauen in das Bauchgefühl größer sein. Im Fall der Jacke ist zwar der Blick in die Wettervorhersage sinnvoll, aber wie oft ist die angekündigte Regenwahrscheinlichkeit hoch und am Ende des Tages hat es doch nicht geregnet?

Doch nicht nur persönlich werde ich mich auf die Reise der Losung einlassen. In Anbetracht der verschiedenen Ereignisse, die in 2025 auf uns zukommen, sollten wir alle uns damit auseinandersetzen, was die Losung für uns bedeuten kann. So finden im September gleich zwei wichtige Wahlen statt. Die Kommunalwahlen am 14. September und 14 Tage später die Bundestagswahl am 28. September. Ohne in diesem Rahmen politisch zu werden, sollten wir uns im Hinblick auf die anstehenden Wahlen bei der persönlichen Bewertung der verschiedenen Parteien und ihrer Programme an den Gedanken halten „Prüft alles und behaltet das Gute!“. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit sammeln und prüfen, aber auch nur das Gute behalten. Die eine oder andere geschichtliche Entscheidung prüfen und nicht die gleichen Fehler machen, sondern das Gute wählen.

Auswahl der Jahreslosung: Schon gewusst?

Die Auswahl der Jahreslosung erfolgt durch die ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellese (ÖAB). Aus dem Bibelleseplan des Jahres wählen die Delegierten der Mitgliedsorganisationen der ÖAB in einer Tagung aus mehreren Vorschlägen die Jahreslosung aus. Ebenfalls erfolgt in dieser Tagung auch die Wahl der Monatssprüche.

Auch mit dem eher unsicheren Gefühl in meinem Bauch mit Blick auf die Wahlen und was diese für unsere Gesellschaft bedeuten und verändern können, hoffe und glaube ich an ein gutes Bauchgefühl für dieses Jahr. Ich hoffe und glaube daran, dass dieses Bauchgefühl uns Gott schicken wird, denn dieses Gefühl wird auf jeden Fall etwas Gutes bringen. Ganz nach der Losung „Prüft ALLES und behaltet das GUTE!“.

Maren Brandt

In der Rubrik **Gedanken zur Losung** freuen wir uns auch über Beiträge aus der Gemeinde. Wenn ihr zu einem Monatsspruch, einer Tages- oder auch der nächsten Jahreslosung eure Gedanken mit uns teilen möchtet, meldet euch gerne beim Redaktionsteam unter dem Stichwort „Gedanken zur Losung“. Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen.

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

Luis Urner

NEUER JUGENDPRESBYTER STELLT SICH VOR



Name: *Luis Urner*

Alter: *21*

Wohnort: *Herringen*

Familienstand: *Ledig*

Berufswunsch als Kind: *Architekt*

Entfernteste Reise: *Indonesien*

Für meine Arbeit in der Gemeinde wünsche ich mir:

Da ich selbst in Herringen aufgewachsen bin und ich diesen Stadtteil und diese Gemeinde liebe, wünsche ich mir sehr, dass ich Ihr Vertrauen bekomme, um eine gute Arbeit im Presbyterium leisten zu können. Seit 7 Jahren bin ich ehrenamtlich in der Gemeinde aktiv in Form der Kinder und Jugendarbeit (Helferkreis) und freue ich mich sehr auf meine neuen Aufgaben im Gemeindeleben.

Was mich an dem Leben mit Gott begeistert:

An dem Leben mit Gott begeistert es mich, immer zu wissen, dass jemand an meiner Seite ist, auf den ich mich verlassen kann. Ein starker Rückhalt, der an mich glaubt. Außerdem hat mich dieses Leben zu dem gemacht der ich heute bin.

Besuch unserer Partnergemeinde HKI

BERICHT INDONESIEN 2024

Mein Name ist Luis Urner und ich hatte im August das Privileg mit dem Evangelischen Kirchenkreis Hamm nach Indonesien auf die Insel Nord Sumatra zu reisen. Wir waren eine 12 köpfige Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir haben dort unsere Partnergemeinde HKI (Huria Kristen Indonesia) besucht. Es war eine unfassbar schöne und spannende Reise, von der ich sehr viel

für mein Leben mitnehmen konnte. Unser Hauptziel war es, das Leben in der Gemeinde dort kennenzulernen und die Partnerschaft zu stärken. Dies haben wir selbstverständlich geschafft, aber nicht nur das. Wir haben dort unfassbar nette Menschen kennengelernt und ein Abschied nach unseren zwei Wochen Aufenthalt war sehr schwer. Des Weiteren haben wir dieses unglaublich

schöne Land sowohl kulinarisch als auch landschaftlich von vielen verschiedenen Seiten erleben dürfen. Um das Leben dort kennenzulernen haben wurde uns gezeigt wie man einen Ulos (traditionelles christliches Gewand) webt, wie man Kakao anpflanzt und wie man Kaffeebohnen erntet.

Luis Urner



Liederabend *That's Amore*

GITARRENKREIS

Am Samstag, 21.09.24, erklangen in der St.-Victor-Kirche Lieder über die Liebe, mal laut und fröhlich, mal nachdenklich und leise, so verschieden und facettenreich, wie die Liebe selbst.



Gert Neumann interpretierte den alten Berliner Schlager „Die krumme Lanke“ und brachte die mehr als 100 Zuhörer:innen zum Schmunzeln.

Mit viel Herzblut gestaltete der Gitarrenkreis den Liederabend und brachte die St.-Victor-Kirche zum Strahlen.



Als Special Guest sang und spielte Bastian Nentwich. Seine Interpretation von Leonard Cohens „Hallelujah“ begeisterte das Publikum zum Abschluss des Liederabends.



Termine Gitarrenkreis

1. Dezember 2024 um 15 Uhr
Mitsingkonzert in der Peter & Paul Kapelle

14. Dezember 2024 um 16 Uhr
Konzert mit den Silver Singers in der
St. Marienkirche (Pelkum)

Ein neues Dach für unsere Kita

KITA ARCHE NOAH

Wie viele von Ihnen bereits bemerkt haben, gibt es in unserer Kita derzeit einiges an Aufregung und das nicht nur bei den Kindern!



Wir befinden uns mitten in einer Großbaustelle, denn unsere Einrichtung bekommt ein neues Dach.

Der Lärm von Bohrern und Hämmern ist momentan unser täglicher Begleiter, und die Kinder verfolgen das Geschehen mit großen Augen. Für sie ist es sehr spannend, die Bauarbeiten aus sicherer Entfernung zu beobachten und zu sehen, wie unser Kita-Gebäude Stück für Stück erneuert wird.

Heike Knüfer

Ein großer Schritt nach vorn!

UNTER KITA-PODCAST IN KOOPERATION MIT DER EV. ERWACHSENENBILDUNG UND DER FÖG

Wie bereits im letzten Gemeindemagazin angekündigt, haben wir in unserer Kita einen eigenen Podcast (Let's Talk) ins Leben gerufen. Dieser greift spannende Themen aus dem Kita-Alltag auf und bietet darüber hinaus wertvolle Inhalte für Familien. Für alle Interessierten steht der Podcast auf der Plattform Spotify zur Verfügung.

Nun haben wir eine großartige Neuigkeit: Seit diesem Monat kooperieren wir mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm. Dank dieser Partnerschaft haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der uns sowohl finanziell als auch fachlich unterstützt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unseren Podcast weiterzu-

entwickeln und unsere Arbeit in der Kita mit zusätzlichen Ressourcen zu stärken. Ein ganz herzlicher Dank gilt Annika Sprunk, der Leiterin der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm, für ihre wertvolle Unterstützung.

Mit diesem neuem Schritt leiten wir auch unseren neuen Namen für den Podcast ein: Aus Let's Talk wird nun Familienfrequenz.

Auch möchten wir uns im Namen der gesamten Einrichtung ganz herzlich bei unserer Fördergemeinschaft (FÖG) bedanken. Durch die großzügige Unterstützung der FÖG konnten wir neues Equipment für den Podcast, wie Mikrofone, anschaffen und so die Qualität

unserer Aufnahmen erheblich verbessern. An dieser Stelle möchten wir noch einmal betonen, wie wichtig die Arbeit der Fördergemeinschaft ist und wie entscheidend gegenseitige Unterstützung innerhalb der Evangelischen Gemeinde sein kann. Jeder Beitrag zur Unterstützung der FÖG ist nicht groß, aber er wirkt enorm! Daher möchten wir alle, die die Möglichkeit haben, dazu ermutigen, der FÖG

beizutreten und damit unsere Kita und die Gemeinschaft zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Walter und dem Vorstand der Fördergemeinschaft für ihr unermüdliches Engagement.

Dustin Zimmermann

Eine Legende verlässt das Gelände ...

VERA MÖLLENHOFF IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

... nach über 40 Jahren in der Kita St.-Victor, ging Vera Möllenhoff in den wohlverdienten Ruhestand. Am 04.07.2024 haben wir uns gebührend von Vera verabschiedet. Geladene Gäste und Familien trafen sich in großer Runde im Gemeindehaus, um Adieu zu sagen. Es wurde viel gesungen, liebe Worte gesagt und die ein oder andere Träne vergossen. Ehemalige Wegbegleiter haben mit einem Videogruß die Möglichkeit gehabt, ihr liebe Worte zu übermitteln.



Wir haben uns aber nicht nur von Vera Möllenhoff, sondern auch von unseren **Schulmäusen verabschiedet**. In diesem Jahr stand zum ersten Mal eine Übernachtung in der Kita auf dem Programm. Wir haben die Kinder im Vorfeld gefragt, unter welchem Motto der Abend stehen soll und es kam der Wunsch nach einer Disco auf. Na klaro-GESAGT, GETAN!!

Wir haben eine fantastische Kulisse aufgebaut und den Kindern eine unvergessliche Partynacht beschert. Nach der Sause schauten wir noch einen kurzen Film und dann ging es ins Matratzenlager. Die Kinder haben sehr gut geschlafen, die Erzieherinnen hingegen brauchten am Samstag Streichhölzer für



die Augen. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit den Familien, ging es in die Kirche. Dort wurde ein sehr schöner und emotionaler Abschiedsgottesdienst gefeiert.

„Und wenn ich geh, dann so wie ich gekommen bin, wie ein Komet, der zweimal einschlägt...“ (Apache 207, Udo Lindenberg)

Nach dem Abschied ist vor dem großen Hallo! Ab dem 19.08.24 haben wir unsere **neuen Kinder und deren Familien herzlich willkommen** geheißen. Die Eingewöhnung war ein voller Erfolg und nun ist wieder so richtig Stimmung in der Bude.

Kathrin Böhnlein



Angebote im Familienzentrum St. Victor

TERMINE

Kreativgruppe

An jedem 1. Mittwoch im Monat findet von 14.30 - 16.00 Uhr eine Kreativgruppe statt.

Interessierte Kinder im Alter von 4-7 Jahren können nach vorheriger telefonischer Anmeldung zum Malen, Basteln, Gestalten kommen. (Achtung der Tag hat sich geändert! Wir treffen uns nun mittwochs und nicht mehr donnerstags!!!)

Termine 06.11. / 04.12.

Familienfrühstück

Familien aus dem Stadtteil Herringen sind herzlich zum Familienfrühstück eingeladen. Thema wird sein: „Medienkompetenz im Kindergartenalter“. Es wird aber auch viel Zeit

und Raum für Gespräche und zum gegenseitigen Kennenlernen gegeben.

Termin 13.12. von 9 - 11 Uhr

Eltern-Kind-Krabbelgruppe der Diakonie Ruhr- Hellweg

Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr unter der Leitung von Frau Gabriele Müller. Der Kurs findet in Blöcken statt und kostet pro Tag 6,- €.

Anmeldungen und Informationen bei Frau Susanne Ernst. Tel.: 02381 54400-40
Mail: sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de

Alle Veranstaltungen finden im Ev. Familienzentrum St. Victor, An den Kirchen 4, 59077 Hamm, 02381-466313 statt.

Termine Kita St. Victor

BIS JANUAR 2025

Gottesdienste

20.11. (Enten- Gruppe)
11.12. (Maus- Gruppe)
15.12. Gottesdienst zum 3. Advent
22.01.25 (Elefanten- Gruppe)

Jeweils von 11.15 - 11.45 Uhr
Alle sind herzlich eingeladen!

Laternenumzug

08.11. 17 Uhr (Start St.-Victor-Kirche)

Tag der offenen Tür

16.11. 10 - 13 Uhr

Lichtermarkt in Kooperation mit dem Altenzentrum St. Victor

7.12. ab 15 Uhr

Weihnachtsfeier / Feuerzangenbowle mit den Eltern

13.12. 19 Uhr

Lebendiger Adventskalender

ADVENTSFENTER IN HERRINGEN GESUCHT

Für die kommende Adventszeit haben sich die Kita St. Victor und die Stadtteilkoordination Herringen etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es soll einen lebendigen Adventskalender geben!

Sicherlich fragen Sie sich, was das sein soll. Wir möchten die Menschen in Herringen zusammenbringen. An jedem Tag vom 1.12. - 24.12.2024 wird ein Fenster, welches gut einsehbar ist, ganz besonders geschmückt und hell erleuchtet. Die Zahl des Tages muss gut zu erkennen sein. Mitmachen können sowohl private Haushalte als auch Kitas, Schulen, Kirchengemeinden, Geschäfte, etc. In einem bestimmten Zeitraum, der bei Anmeldung abgesprochen wird, können dann an diesem Tag interessierte Menschen aus Herringen zu diesem Fenster kommen. Was genau angeboten wird entscheidet derjenige, der das entsprechende Fenster öffnet. (z.B.

Lieder singen, eine kurze Adventsgeschichte vorlesen, Kakao und Kekse reichen, Musik abspielen, usw.) Termine und Adressen der Teilnehmenden finden Sie im Westfälischen Anzeiger, auf den Homepages der Organisatoren und auf deren Sozialen Medien.

Anmeldungen und weitere Informationen unter folgenden Nummern:

Kita St. Victor

Kathrin Böhnlein
Mobil 017614211027
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de

Stadtteilkoordination Herringen

Raziye Duman
Mobil 015165533810
raziye.duman@stadt.hamm.de

Anmeldeschluss ist der 8.11.2024!

Bärenstarke Kinderkirche mit gemeinsamen Picknick

RÜCKBLICK AUF DIE KINDERKIRCHE AM 8.09.2024

Am 8.09. fand eine ganz besondere Kinderkirche statt. An unseren 1. Gottesdienst nach den Sommerferien, der unter dem Motto Freundschaft stand, schloss sich ein Picknick auf der Gemeindegasse an. Die Kinder erlebten wie immer eine fröhliche Kinderkirche mit Bewegungsliedern und Aktionen, die ihnen zeigten, wer Jesus Freunde waren und was Jesus im Hinblick auf Freundschaft wichtig ist.

*„Bärenstark bist du, mein Gott.
Du bist der Herr der ganzen Welt.
Du bist mein Freund und du bist der,
der mich in seinen Armen hält,
sicher hält.“*

Bei Gebäck, Obst und Eis spielten die Kinder anschließend miteinander, die Familien hatten Gelegenheit, sich auszutauschen.

Auch für uns persönlich war es ein besonderer Gottesdienst. Zum ersten Mal begleitete unsere Hündin Majvi, die zur Therapiehündin ausgebildet wird, unseren autistischen Sohn Niklas und unterstützte ihn dabei, während der Bibelgeschichte sitzen zu bleiben und ihm während des Gottesdienstes und des Picknicks Sicherheit zu geben. Die Kinderkirche ist für uns zu einem Ort geworden, an dem wir und unsere Kinder so angenommen werden, wie wir sind, an dem auf individuelle Bedürfnisse aller Kinder eingegangen wird — zum Beispiel durch die visuelle Unterstützung der Geschichten und die wiederkehrenden Bewegungsabläufe bei den Liedern — und an dem alle Kinder gemeinsam spielen und Gottesdienst feiern. Wir fühlen uns hier gut aufgehoben. Kommt doch einfach mal vorbei und feiert mit!



Ina Lammers

Alle Jahre wieder ...: Engel, Schafe und Hirten gesucht!

VORBEREITUNG FÜR DAS KRIPPENSPIEL STARTET AM 24.11.2024

Noch müsst ihr einige Wochen bis zum Weihnachtsfest warten, aber die Vorfreude darauf wollen wir schon gemeinsam bei den Proben für unser Krippenspiel erleben!

Deshalb die herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern, die Freude am Theaterspielen haben zur Teilnahme am diesjährigen Krippenspiel. Es gibt Rollen mit (viel) Text und auch Rollen ohne Text.

Im letzten Jahr waren wir mit unserem Krippenspiel im Rahmen des Familiengottesdienstes im Ev. Gemeindehaus St.-Victor zu Gast und wir sind sehr dankbar, dass es auch in diesem Jahr wieder dort stattfinden kann. Zusätzlich wird es eine Live-Übertragung in die St.-Victor-Kirche geben, damit alle Gottesdienstbesucher einen Sitzplatz bekommen. Wir freuen uns, das Krippenspiel mit interessierten Kindern aller Konfessionen vorzubereiten. Das Vorbereitungstreffen mit der

Verteilung der Rollen für das Krippenspiel findet am Sonntag, 24.11.2024 um 14 Uhr im Gemeindehaus St.-Victor, Fangstraße 4 statt. Danach proben wir noch viermal jeweils an den Adventssonntagen immer von 14 bis ca. 15 Uhr. Zusätzlich findet die Generalprobe am 23.12. um 14 Uhr statt!

Das Krippenspiel wird am 24. Dezember im Familiengottesdienst um 15 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus St.-Victor aufgeführt.

Für eine gute Gemeinschaft und Vorbereitungszeit ist es wichtig regelmäßig an den Proben teilnehmen zu können! Wir bitten um eine **Anmeldung per Mail** für eine bessere Planung bei Irina Barth: irina.barth@kirchenkreis-hamm.de

Wir freuen uns auf eine tolle Adventszeit mit euch!

Euer KiGo-Team

Pizzatag beim ersten „Lesen & Lauschen mit Herz und Wuff“

VORLESENACHMITTAG MIT LESEHÜNDIN MAJVI

Zur Auftaktveranstaltung des Vorlese-nachmittags mit Lesehündin Majvi kamen am 12. September elf Kinder ins Gemeindehaus. Zusammen mit der Golden Retriever Hündin, die sich in der Ausbildung zur Therapiehündin befindet, lernten die Kinder die Körpersprache des Hundes kennen, hatten viel Spaß beim Tieryoga und hörten bei Keksen, Äpfeln und Kakao das Kinderbuch „Pizzakatze“. Sie machten mit Majvi ein Schüffelspiel und bastelten Klangaquarien aus Pizzakartons.



Danach gab es eine verdiente Stärkung — gemeinsam mit „den großen Jungs“ aus dem Helferkreis wurde Pizza gebacken und verputzt. Zum Abschluss machten die Eltern mit ihren Kindern eine Pizza Massage.

Weitere Termine

24.10.2024 16-18 Uhr

15.11.2024 16-18 Uhr

19.12.2024 16-18 Uhr

Anmeldung bei Ina Lammers: ina-lammers@gmx.de oder 0174-4054400 (WhatsApp)

Ina Lammers



Kinderstimmen

„Mir hat am besten gefallen, dass Majvi Leckerchen gesucht und gefunden hat und wir Pizza selber gebacken haben.“ Leni, 5 Jahre

„Mir hat die Pizza Massage am meisten Spaß gemacht und mit meinem Freund Fritz zu spielen.“ Laris, 5 Jahre

„Es war toll, dass es nach der Pizza-Geschichte noch eine echte Pizza zum Essen gab.“ Lotta, fast 3 Jahre

„Mir hat das Malen mit den großen Pinseln sehr großen Spaß gemacht.“ Jannik, 4 Jahre

„Ich fand einfach alles mega cool!“ Sergej, 6 Jahre

„Ein Aquarium zu basteln war toll.“ Tiana, 7 Jahre

„Mit Majvi spielen und das Basteln fand ich am schönsten!“ Ruth, 3 Jahre

„Die großen Jungs haben uns Pizza gebacken und jeder konnte aussuchen, was er wollte. Und die Pizzakatze war so richtig lustig.“ Fritz, 4 Jahre

Ein Blick in die St.-Victor-Kirche

ZWEI EPITAPHE DER FAMILIE HUGENPOTH

Im Chorraum der St.-Victor-Kirche dominieren zwei Epitaphe der Familie Hugenpoth. Die Familie Hugenpoth lebte um 1600 auf der Burg Stockum. Johannes Hugenpoth war hoher Amtsträger mit politischem Einfluss in Herringen und Hamm. Er heiratete Anne

Pentling, mit der er zwei Söhne und eine Tochter bekam. Sein trauriges Schicksal war, dass seine kleine Tochter Claere Annae am 10. April 1603 im Alter von drei Jahren starb und ein Jahr später seine Frau Anne im Alter von 36 Jahren.

Für Anne ließ er das rechte sehr schön ausgeschmückte Epitaph als Gedenkstein in St.-Victor anbringen, für die kleine Tochter das einfachere Epitaph auf der linken Seite im Chor. Beide Gedenksteine wurden von Hans Lake aus Münster geschaffen. Das schlichte Epitaph für die kleine Anna ist interessant gestaltet: Es besteht aus mehreren Teilen mit lateinischen Inschriften, die schlecht zu entziffern und bisher noch nicht übersetzt worden sind. Der rechte Teil umfasst einen deutschen Text, leider auch nicht immer gut lesbar.

Friederike Keinemann



Epitaph auf der linken Seite im Chor

In einem „feinen Totenlied“ wird dort das Leben der kleinen Claere mit einem kleinen Blümlein verglichen. Dieses Totenlied habe ich abgeschrieben, jedoch ohne die Garantie, hier jedes Wort richtig wiederzugegeben:

des menschen leben is gestelt
gleich wie ein blümlein auf dem feld
derreiss komt oft in einer nacht
und nimbt dem blümlein all sein macht
und auch so ergangen ist
als ich gelebt in kurtze frist
und eben wie ein Pflenzlein klein
anfang zu grunen hubsch und fein
da greift mich an ein schwere schmerz
und is hiedurch mein junges herz
mit todt befangen aber doch
mein seel warhafftig lebte noch
Auffs neu ins himlische paradeiss
Gepflanzet gar geheimer weiss
da ist kein dodt kein rein noch feldt
alss in der wussten dieser weldt
Sondern daselbsten findet sich
Lust freud und leben Ewiglich
da grunet alles immerzu
da ist ein ewigwehrend Ruh
Da glentzt allda zu der zeit
Die Sonne der Gerechtigkeit
Mit irem freudensreichen Schein
Lob, Ehr und Preis sei Godt Allein

Schreibma(h)l – Kreatives Schreiben mit allen Sinnen

JEDEN 2. MONTAG IM MONAT VON 18 BIS 20 UHR

Bei einem leckeren Abendbrot probieren wir das kreative Schreiben mit allen Sinnen aus — sehen, hören, riechen, schmecken und tasten. Mit verschiedenen Schreibübungen und Impulsen entdecken wir neue Perspektiven, die uns zum Schreiben inspirieren. Vorkenntnisse brauchen wir nicht— jeder kann schreiben und

jeder kann kreativ sein! Es braucht nur einen Block, einen Stift und ein bisschen Mut und Humor. Dabei werden kleine Geschichten, Gedichte und eine Menge Wörtersalat entstehen, mal ernst, mal zum Lachen und immer mit ganz viel Wir — denn wie sagte Max Frisch? „Schreiben heißt: sich selber lesen.“

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung notwendig:

Ina Lammers, ina-lammers@gmx.de oder
0174-4054400 (WhatsApp/ SMS)

Ina Lammers

Ina Lammers ist Dozentin im Bereich Schreib- und Leseförderung, schreibt selbst Kurzgeschichten, Gedichte und Drehbücher und hat schon zahlreiche kreative Schreibwerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geleitet. Sie lebt mit ihrem Mann, ihren beiden Söhnen und ihrer Hündin in Herringen. In St. Victor wirkt sie im Team der Kinderkirche mit.

Die nächsten Termine sind:

14. Oktober 2024

11. November 2024

09. Dezember 2024



Trauer, Trost und Segen

ABENDGOTTESDIENST MIT SEGNUNG FÜR TRAUERnde AM 16.11.2024

Der November ist ein Monat des Abschiednehmens und der Trauer. Gedanken an Menschen, die wir verloren haben, stellen sich unwillkürlich ein. Die Erfahrung, dass wir auch in unseren dunkelsten Stunden nicht allein sind, sondern von Gottes Liebe getragen werden, soll in einem Abendgottesdienst weitergegeben werden, den Pfarrerin Kira Weweler am Samstag, dem 16. November 2024, um 17 Uhr in der Auferstehungskapelle auf dem ev. Friedhof Herringen hält.

Dabei soll der Trauer über den Verlust Raum gegeben werden, aber zugleich mit trostreichem Bibelwort und einer persönlichen Segenshandlung, die allen Trauernden angeboten wird, Zuversicht zugesprochen werden.

Eine besondere Atmosphäre erhält dieser Gottesdienst durch Orgelmusik von Matthias Nagel, die dabei ausschließlich erklingt. Matthias Nagel hat sich als „Popkantor“ der evangelischen Kirche von Westfalen einen Namen gemacht. In zahlreichen Kompositionen hat er sich um die Aussöhnung von klassischer Kirchenmusik und Populärmusik bemüht „Beide Formen sind wunderbarer Ausdruck von Glaube und Musik, sie können sich sinnvoll und auf Augenhöhe ergänzen“, wie er selbst formulierte.

Vor zehn Jahren hat er dieses Kompositionsprinzip auch auf den Bereich von Trauer und Trost angewendet. Sein Orgelband „Ganz bei Trost“ vereint 12 Kompositionen, die Trauern-

den helfen wollen, ihre Situation meditativ zu verarbeiten, vor Gott zu bringen und neue Hoffnung zu schöpfen. Titel wie „Fließende Gedanken“, „Tanz voller Melancholie“ oder „Licht am Ende des Tunnels“ verdeutlichen diese Intentionen. Dabei fließen fast wie selbstverständlich moderne, groovige Elemente, klassische Strukturen und Anleihen aus der Folklore ein, um einen neuen, unverwechselbaren Orgelsound zu kreieren, der bei aller Trauer Wärme und Geborgenheit ausstrahlt.

Ich werde eine Auswahl aus diesen Stücken auf der Orgel der Auferstehungskapelle in Herringen zu Gehör bringen. Das elektronische Instrument der Firma Ahlborn ist speziell auf die Bedürfnisse einer Trauerhalle zugeschnitten und erlaubt mit seinen vollen und weichen Klängen den spezifischen Ton der Nagel-Stücke zum Ausdruck zu bringen.

Rainer Kamp

Adventszeit 2024

FAMILIENKREIS SORGT FÜR WEIHNACHTLICHE STIMMUNG

Letztes Jahr gestaltete der Familienkreis einen wundervollen Adventsweg in den Fenstern des Gemeindehauses, erzählt wurde dieser von drei Bibelwürmern.

Auch dieses Jahr sind wir bereits in die Planung eingestiegen, etwas genaues kann aber noch nicht verraten werden.

Auf jeden Fall wird es wieder weihnachtlich erleuchtet, einladend und besinnlich werden.

Also lasst euch überraschen — es wird wieder einiges an den Fenstern des Gemeindehauses für Groß und Klein zu entdecken geben!

Am ersten Advent kann das erste Fenster bewundert werden.

Sabine Schwaldt



Französische Weihnacht

WEIHNACHTSKONZERT AM SONNTAG, DEM 8. DEZEMBER 2024, UM 17 UHR

Der Ev. Kirchenchor St.-Victor Herringen feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen und möchte daher auch mit seinem Weihnachtskonzert „Französische Weihnacht“ einen besonderen Akzent setzen. Im Mittelpunkt soll das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-

Saëns für Soli, Streicher, Harfe, Orgel und Chor stehen. Der Komponist legt seinem Weihnachtsoratorium selbst gewählte Bibelpstellen zugrunde, die er nach dem Vorbild Johann Sebastian Bachs, aber mit den Mitteln seiner Zeit vertont. So prägen Klangsönheit,

Melodienseligkeit und romantische Harmonik das Werk, das nur gelegentlich auch dramatische Züge annehmen kann.

Ergänzt wird das Programm durch weihnachtliche Musik der französischen Romantik, wobei populäre Werke von Charles Gounod („Bethlehem“) oder Adolphe Adam („Heilige Nacht“) ebenso vertreten sind wie exquisite Kompositionen von Gabriel Fauré, an dessen 100sten Todestag in diesem Jahr gedacht wird.

Das publikumswirksame Programm stellt an die ausübenden Musiker, insbesondere an die beteiligten Sänger und die Harfenistin, einen besonderen Anspruch. Mit Merle Marie Bader (Sopran), Maximilian Fieth (Tenor) und Sebastian Neuwahl (Bariton) konnten drei hervorragende junge Künstler aus dem Kölner Raum verpflichtet werden. Ihnen treten Anna Kristina Naechster (Mezzosopran) und Annika van Dyk (Alt), die im Hammer Raum verwurzelt sind, zur Seite. Uta Deilmann aus Krefeld übernimmt den Harfenpart; für das Streichquintett und die Orgel sind profession-

nelle Künstler aus der Region vorgesehen. Die Orgel der Kirche bietet nach aufwändiger Überholung und Erweiterung beste Voraussetzungen für eine adäquate Realisierung des Programms.

Der Ev. Kirchenchor freut sich mit seinem Leiter, Kantor Rainer Kamp, ein rein französisches Weihnachtsprogramm präsentieren zu können. Gerade angesichts der partnerschaftlichen Verbundenheit, nicht zuletzt des Herringer Stadtbezirks mit Neufchâteau, soll auch auf kulturellem Gebiet das Interesse an der Kultur des Nachbarlandes gestärkt werden.

Das gut einstündige Konzert findet am Sonntag, dem 8. Dezember 2024, um 17 Uhr in der Herringer St.-Victor-Kirche statt. Eintrittskarten können im Vorverkauf zum Preis von 17€ (Abendkasse: 20€) bzw. 10€ für Schüler:innen im Gemeindebüro St.-Victor, im Verkehrsverein (Insel) am Hauptbahnhof und in der Poststelle Hagebeukes im Rewe-Markt Jungen erworben werden. Die Aufführung wird unterstützt vom Kulturbüro Hamm.

Weihnachten mit Johann Sebastian Bach

KONZERTGOTTESDIENST ZWISCHEN DEN JAHREN AM 29.12.2024 UM 17 UHR

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, am Sonntag nach Weihnachten in der Herringer St.-Victor-Kirche das Weihnachtsfest noch einmal Revue passieren zu lassen. Kantor Rainer Kamp hat dazu festliche, weihnachtlich geprägte Orgelmusik von Johann Sebastian Bach ausgesucht. „Toccat, Adagio und Fuge in C-Dur“ rahmen und gliedern den Konzertgottesdienst, der um 17 Uhr beginnt.

Darüber hinaus erklingen Choralbearbeitungen von Liedern des Weihnachtsfestkreises, in die einzustimmen die Gemeinde herzlich

eingeladen ist. So entsteht ein Kaleidoskop aus meditativer, klangvoller oder kunstreicher Musik, die das Wunder der Weihnacht immer wieder neu beleuchtet. Die Steinmann-Krawinkel-Orgel bietet im schönen gotischen Kirchenraum beste Voraussetzungen für ein intensives Klangerlebnis.

Biblische Texte und Besinnungen, gesprochen von Vikarin Sabine Stracke, ergänzen das 23. Herringer Orgelstündchen, zu dem der Eintritt wie immer frei ist.

Rainer Kamp



Kinderseite

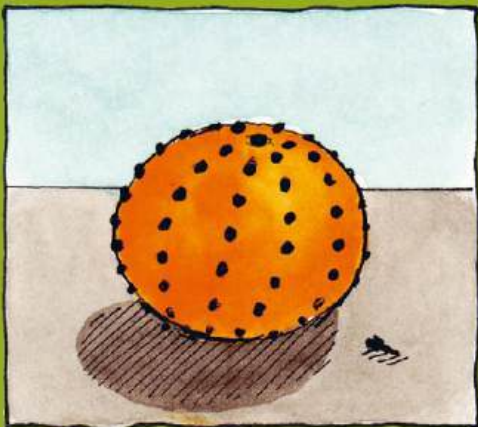
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



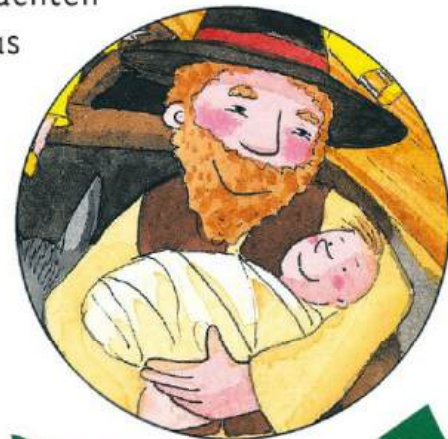
Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Willkommen in der Gemeinde

ÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Angebote für Kinder

Sing- und Spielgruppe

jeden 2. Dienstag (ungerade W.), 16 - 17 Uhr
Leitung: Heike Knüfer & Vera Möllenhoff

Gemeinde Kids

jeden 1. Samstag im Monat, 10 - 13 Uhr
Leitung: Lars Bansen & Dustin Zimmermann

Angebote für Jugendliche & junge Erwachsene

Helferkreis

donnerstags, ab 18 Uhr
Leitung: Luis Urner & Vanessa Emmert

jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
Konfetti für Konfis

Angebote für Familien

Krabbelgruppe in der Kita Arche Noah

montags, 15.00 - 16.30 Uhr
Leitung: Heike Knüfer

Krabbelgruppe in der Kita St. Victor

mittwochs, 14.30 - 16.00 Uhr
Leitung: Kathrin Böhnlein

Kinderkirche

jeden 2. Sonntag im Monat,
11.00 - 11.45 Uhr
Leitung: Karina Oblonczek & Irina Barth

Angebote für Erwachsene

Männerdienst

jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr
Sonntagsgespräch

jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr
Klön & Spielabend
Leitung: Jürgen Bauschulte

TrauerTreff

jeden 1. Dienstag im Monat,
16.00 Uhr im Rondell
Leitung: Nicole Bauschulte & Ilka Pläß

Schreibma(hl)

jeden 2. Montag im Monat, 18 - 20 Uhr
Leitung: Ina Lammers

Meditativer Tanzkreis

jeden 2. Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Leitung: Astrid Krumm

Frauenhilfe: Nachmittagskreis

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Erika Brandt

Nähtreff

dienstags, 9 - 12 Uhr

Gitarrenkreis

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr
Leitung: Kathrin Rispoli-Riedel

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr
Leitung: Rainer Kamp

Einladungen aus der Region

DIE NÄCHSTEN HIGHLIGHTS!

Pelkum-Wiescherhöfen

Einladung zum **Sound and Silence** am 8.11. und 6.12.2024 um 19 Uhr. Ab 18.30 Uhr sind alle bereits zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Einladung zum **Gottesdienst am 1. Advent** (1.12.2024) um 11 Uhr in die Jakobuskirche. Im Anschluss daran öffnet der Weihnachtsmarkt um die Kirche herum seine 18 Hütten: Läden mit Kunsthandwerk, Kulinarischem und Mitmach-Aktionen.

Am 2. Advent (8.12.2024) findet um 17 Uhr in der Jakobuskirche ein „**Abendklang**“ statt. Dieses adventliche Mitsing-Konzert wird von Simon Biffart, dem Popkantor unseres Kirchenkreises veranstaltet.

Thomas-Kultur-Kirche

Sonntag, 03.11.2024 um 18 Uhr

Denis Scheck: Vom Schönen, Guten, Wahren – und vom Albernem, Überflüssigen und Banalen.

„Druckfrisch“- Moderator Denis Scheck erklärt, wie man sich in der Flut literarischer Neuerscheinungen zurechtfindet, und trennt die Spreu vom Weizen. Er studierte Germanistik, Zeitgeschichte und Politikwissenschaft in Tübingen, Düsseldorf und Dallas. Heute ist er als Literaturkritiker und Fernsehmoderator bekannt. Er arbeitete aber auch als Radioredakteur, Übersetzer hauptsächlich US-amerikanischer und britischer Autoren, als Herausgeber und als Autor diverser Sachbücher und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.
Eintritt: € 8,00

Sonntag, 24.11.2024 um 18 Uhr

Gesänge von Zeit und Ewigkeit

Gesangsschüler:innen von Eva-Maria Edelkötter

Eva-Maria Edelkötter hat lange an der Städtischen Musikschule Hamm Gesang unterrichtet und viele Schüler:innen auf ein Musikstudium vorbereitet. Einige davon haben eine Profikarriere als Sänger:innen gemacht und haben Engagements an renommierten Opernhäusern. In alter Verbundenheit gestalten ehemalige Schüler:innen wieder einmal gemeinsam dieses Konzert.

Bönen

Auf ein Bier mit mir – Pfarrerin Eva Meisel

Lockere Gespräche, leckere Getränke, schöne Atmosphäre, bei Dir um die Ecke.

Lass uns drüber reden, was gerade so los ist. Komm vorbei. Ich habe einen Platz für Dich reserviert.

07.11. Gaststätte Lohmann

(Kirchplatz 12, 59199 Bönen)

21.11. Gastwirtschaft Denninghaus

(Kampstraße 13, 59199 Bönen)

28.11. Haus Böinghoff

(Kamener Straße 49, 59199 Bönen)

Kneipengottesdienst mit Pfarrerin Eva Meisel

13. November um 19 Uhr, Gaststätte Dörnemann (Bönener Straße 5, 59199 Bönen)

Gedanken zum Monatsspruch November 2024

2. PETRUS 3,13

Worauf warten wir noch

Was erwarten Sie für das Leben nach dem Tod? Gar nichts – oder Glückseligkeit? Gerechtigkeit wird dort herrschen, sagt der 2. Petrusbrief. Und er teilt damit die gleiche Hoffnung wie das gesamte Neue Testament: In Gottes neuer Welt wird es endlich gerecht zugehen! Dort wird Gottes guter Wille ganz und gar geschehen. Das sind die paradiesischen Verhältnisse, die uns erwarten. Doch in unserer alten Welt sind wir davon leider weit entfernt.

Durch den Klimawandel erleben wir eine globale Bedrohung der Schöpfung. Es gibt viel zu viele Menschen, denen es am Nötigsten fehlt. Und es gibt viel zu viele korrupte Politiker, die den Armen ihre Rechte vorenthalten. Wann hören diese Ungerechtigkeiten endlich auf?

Und wie sieht es bei uns im persönlichen Bereich aus? Jesus Christus, Gottes Sohn, lehrte die Seinen, so zu Gott zu beten: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“ (Matthäus 6,10) Jesus stellte seinen Nachfolgerinnen und Jüngern Gottes neue Welt klar vor Augen. Schon in der alten Welt sollen

sich die göttlichen Verhältnisse ausbreiten. Deshalb: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit.“ (Matthäus 6,33) Das Ziel, das uns einst erwartet, ist klar, und auch der Auftrag, den wir hier in aller Vorläufigkeit erfüllen sollen. Es wäre ja auch widersinnig, an Gottes Willen vorbei seine eigenen kleinen Reiche aufbauen zu wollen. Worauf warten wir noch?

Reinhard Ellsel
gemeindebrief.de

Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

Termine & Veranstaltungen im November 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

Trauer - Trost - Segen

Abendgottesdienst mit
persönlicher Segnung
für Trauernde



Musik von Matthias Nagel

Samstag, 16. November 2024 - 17 Uhr
Auferstehungskapelle
auf dem Ev. Friedhof Herringen

Pfarrerin Kira Weweler- Rainer Kamp, Orgel

03	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Victor-Kirche um 10 Uhr
08	Gottesdienst im St. Josef Altenheim um 10.15 Uhr
	Laternenumzug der Kita St. Victor Treffen in der St.-Victor-Kirche um 17 Uhr
	Sound and Silence Gottesdienst in der Thomaskirche (Lohuserholzstr. 18) um 19 Uhr
10	Kinderkirche im Gemeindehaus um 11 Uhr
11	Schreibma(h)l im Gemeindehaus von 18-20 Uhr
15	Gottesdienst im St. Victor Altenzentrum um 16 Uhr
	Lesen und Lauschen - Vorlese-nachmittag im Gemeindehaus von 16-18 Uhr
16	Trauer — Trost — Segen / Abendgottesdienst für Trauernde und Musik von Matthias Nagel in der Auferstehungskapelle auf dem Ev. Friedhof um 17 Uhr
24	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der St.-Victor-Kirche um 15 Uhr
	Krippenspielprobe im Gemeindehaus um 14 Uhr
30	Ökumenisches Christbaumsingen an der Heilig-Kreuz-Kirche um 18 Uhr

Gedanken zum Monatsspruch Dezember 2024

JESAJA 60,1

Mache dich auf

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Men-

schen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns licht geworden.

Detlef Schneider
gemeindebrief.de



St.-Victor-Kirche Hamm - Herringen

Französische Weihnacht

Sonntag,

8.12.24, 17 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr

**Ev. Kirchenchor St. Victor
Solisten und Instrumentalis-
ten, Leitung: Rainer Kamp**

Eintritt:

17 €, AK: 20 €,

SuS 10 €

VVK: Gemeindebüro St. Victor; Verkehrsverein (Insel);

Poststelle Hagebeukes im Rewe - Markt Jungen



Termine & Veranstaltungen im Dezember 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

01	1. Advent - Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Victor-Kirche um 10 Uhr	19	Lesen und Lauschen - Vorlese-nachmittag im Gemeindehaus von 16-18 Uhr	
	Krippenspielprobe im Gemeindehaus um 14 Uhr		20	Gottesdienst um 16 Uhr im St. Victor Altenzentrum - ENTFÄLLT!!!
	Mitsingkonzert in der Peter und Paul Kapelle um 15 Uhr			22
06	Sound and Silence Gottesdienst in der Thomaskirche (Lohausenholzstr. 18) um 19 Uhr	06	Krippenspielprobe im Gemeindehaus um 14 Uhr	
	Lichtermarkt auf dem Gemeindehaus-, Altenzentrum- und Kitagelände		07	Heilig-Abend-Gottesdienst im St. Victor Altenzentrum um 10 Uhr
08	2. Advent - Kinderkirche im Gemeindehaus um 11 Uhr	08		Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Gemeindehaus um 15 Uhr
	Krippenspielprobe im Gemeindehaus um 14 Uhr		24	Christvesper in der St.-Victor-Kirche um 17 Uhr
	Weihnachtskonzert „Französische Weihnacht“ des Kirchenchores in der St.-Victor-Kirche um 17 Uhr			25
09	Schreibma(h)l im Gemeindehaus von 18-20 Uhr	09	Gottesdienst in der Alten Kirche Bönen um 10 Uhr	
13	Gottesdienst im St. Josef Altenheim um 10.15 Uhr		13	Gottesdienst in der Thomaskirche um 10 Uhr
	Krippenspielprobe im Gemeindehaus um 14 Uhr	14		Gottesdienst im Vereinsheim in Sandbochum um 10 Uhr
15	Konzert mit den Silver Singers in der St. Marienkirche (Pelkum) um 16 Uhr		15	29
	3. Advent — Familiengottesdienst mit Kita Arche Noah und St.-Victor in der St.-Victor-Kirche um 10 Uhr	31		
	Taufgottesdienst in der St.-Victor-Kirche um 11.45 Uhr			31
	Konzert des Mandolinenorchesters im Gemeindehaus um 15 Uhr			

**St.-Victor-Kirche
Hamm-Herringen**

Evangelische
Kirchengemeinde
St. Victor
Herringen



Weihnachten mit J. S. Bach

**Konzertgottesdienst
zwischen den Jahren**

23. Herringer Orgelstündchen

Vikarin Sabine Stracke

Rainer Kamp, Orgel

**Sonntag,
29. Dezember 2024,
17 Uhr**

Eintritt frei!

Gedanken zum Monatsspruch Januar 2025

LUKAS 6,27-28

Segnet die, die euch verfluchen

Im Supermarkt streiten sich zwei Kinder. Geschwister, vermutlich. Ich denke zuerst noch: „Ach, niedlich.“ Doch es bleibt nicht bei den kleinen Neckereien der einen Schwester. Die andere lässt das nicht auf sich sitzen und zieht der ersten an den Haaren. Als Antwort bekommt sie einen Tritt gegen das Schienbein und kurz darauf weinen beide kläglich.

So weit, so normal. Auch viele Erwachsene streiten sich so. Ich kenne diesen Reflex auch von mir: Wenn jemand mich angreift, mich ärgert oder bloßstellt, will ich zurückschlagen. Mich wehren. Aktiv werden. Nicht selten entsteht daraus eine Spirale der Gewalt, bei der niemand mehr gewinnen kann.

Jesus schlägt deshalb vor, in so einer Situation anders zu reagieren. Gar nicht so, wie es dem ersten Impuls entspricht. Im Lukasevangelium steht es folgendermaßen: „Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“ (Lk 6,27-28)

Viele Menschen finden diese Aufforderung skandalös oder dumm. Wer sich nicht wehrt, gilt als schwach.

Dabei liegt eine unheimliche Stärke darin, nicht zurückzuschlagen. Nicht Gleiches mit Gleichem zu vergelten, sondern der Spirale der Gewalt zu entkommen. Ich stelle mir vor, wie die beiden Schwestern als Erwachsene in einen Streit geraten und die zweite einen Moment innehält. Wie sie in die Augen ihrer Schwester blickt. Und sie sich dann friedlich auseinandersetzen. So zu handeln, darin liegt viel Kraft und viel Glaube.

Anna Berting
gemeindebrief.de

Foto: Neetz / epj



Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;** tut denen **Gutes,** die euch hassen! **Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

Termine & Veranstaltungen im Januar 2025

VERANSTALTUNGSKALENDER

01	Neujahr - Sound and Silence in der Thomaskirche um 17 Uhr	17	Gottesdienst im St. Victor Altenzentrum um 16 Uhr
05	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Victor-Kirche um 10 Uhr	19	VIELFALT-Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Victor-Kirche um 10 Uhr
10	Gottesdienst im St. Josef Altenheim um 10.15 Uhr	26	Familiengottesdienst in der St.-Victor-Kirche um 11 Uhr
12	Kinderkirche im Gemeindehaus um 11 Uhr		

St.-Victor-Kirche
Hamm-Herringen

Evangelische
Kirchengemeinde
St. Victor
Herringen

Frauengestalten der Bibel

Yolanda Bertolaso,
Ausdruckstanz

Rainer Kamp, Orgel

Freitag,
7. Februar 2025,
19 Uhr

Abendgottesdienst mit Pfarrerin Kira Weweler und Team

Wir heißen in unserer Gemeinde herzlich willkommen

TAUFEN

	Taufdatum
Tilda Schulz	25.08.2024
Laura Stamm	01.09.2024
Nilin Kapusuz	01.09.2024
Nico Frittgen	01.09.2024
Wiktorija Warkentin	01.09.2024
Simon Schulz	01.09.2024
Mara Schulz	01.09.2024
Levin Jason Klein	14.09.2024

In unserer Gemeinde wurden getraut

HOCHZEITEN

	Traudatum
Nico Klein und Viktoria *Winterholer	17.08.2024
Konstantin Keinemann und Christina *Ghihas	07.09.2024
Pierre Patrick Klein und Lisa-Marie *Wittling	14.09.2024

Wir haben Abschied genommen

BEERDIGUNGEN

	Alter	Verstorben am
Martin Helmut Half	62	25.06.2024
Rolf Herbert Skerra	76	20.08.2024
Helga Kroll *Rösner	90	27.08.2024

Wir sind da!

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

PfarrerIn

Kira Weweler
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de
0 176 - 142 110 70

Dipl.-Sozialpädagogin

Sabine Stracke
sabine.stracke@kirchenkreis-hamm.de
0 176 - 142 110 46

Gemeindebüro

Silke Keller
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 20 26

Kantor

Rainer Kamp
kantor@st.-victor-herringen.de
0 23 85 - 93 57 96

Küsterin

Sonja Siebenpfeiffer
0 15 77 - 629 60 16

Friedhof

Manfred Poth
0 17 61 - 422 12 18

Fördergemeinschaft Ev. Kirche St. Victor

Heidi Gudrun Walter
0 23 81 - 46 28 29

Kita Arche Noah

Heike Knüfer
ham-kita-archenoah@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 98 50

Kita St. Victor

Kathrin Böhnlein
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 63 13

Perthes Stiftung Altenzentrum St. Victor

Thomas Neuhäuser
azsv-hamm@perthes-stiftung.de
0 23 81 - 30 31 10

Diakonie Ruhr-Hellweg

Villa Timpeltei / Das Victory

Babette Dahl
bdahl@diakonie-ruhr-hellweg.de
0 23 81- 91 49 58 11

Kartoffelkiste / Kleiderkammer

Ruth Fickermann
Kontakt über das Gemeindebüro

Kirchenführung

Friederike Keinemann
f.keinemann@t-online.de